

Rettet den Vollhöfner Wald!

Unfassbar: In Hamburg soll ein 45 Hektar großes Naturparadies an der Alten Süderelbe zerstört werden, um Platz für weitere Logistikflächen zu schaffen (= Hafenerweiterung Altenwerder West). Das darf nicht passieren!

Das macht den Vollhöfner Wald so besonders:

- **Mehr als 50 Jahre alt:** Der Pionierwald aus riesigen Weiden, Pappeln und Birken durfte sich ein halbes Jahrhundert lang völlig ungestört entwickeln, keine 10 Kilometer vom Hamburger Hauptbahnhof entfernt.
- **45 Hektar groß:** Insgesamt stehen 45 Hektar wertvolle Lebensräume auf dem Spiel – eine Fläche so groß wie Planten und Blumen bzw. 63 Fußballfelder! In der Süderelbemarsch gibt es keine ähnlich großen Waldbestände mehr.
- **Artenvielfalt:** Insekten, Vögel, Fledermäuse, Amphibien, Schnecken – viele der hier vorkommenden Tiere und Pflanzen sind selten. Geht der Wald verloren, verschwinden auch Kleinspecht, Feuerfalter und Mückenfledermaus.
- **23.000 Bäume:** Wird gerodet, verliert Hamburg mindestens 23.000 Bäume, die saubere Luft produzieren und CO₂ binden. Klimaschutz sieht anders aus und beginnt vor unser eigenen Haustür, nicht in Paris oder am Amazonas.

Völlig klar: Der Vollhöfner Wald muss erhalten bleiben!

**Wie? Schreibt eine Protestmail an Hamburgs Ersten
Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher (SPD):**

 www.voellibleibt.de



#VÖLLI
BLEIBT